

Aktuelle Informationen zur Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung

Sitzung des Verwaltungsrats

Die Verwaltungsratssitzung für das Geschäftsjahr 2012 fand am 22. Oktober 2012 in München statt. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren:

1. Geschäftsergebnisse 2011

Wesentliche Geschäftsdaten im Vergleich zum Vorjahr:

	2011	2010	Veränderungen
Anwartschaftsberechtigte	35.576	33.839	+ 1.737
Aktive Mitglieder	31.260	30.067	+ 1.193
davon Rechtsanwälte	23.872	23.189	+ 683
davon Steuerberater	6.314	5.952	+ 362
davon Patentanwälte	1.074	926	+ 148
Versorgungsempfänger	2.050	1.920	+ 130
	Mio. €	Mio. €	Veränderungen in Mio. €
Beiträge im Geschäftsjahr	278,84	268,57	+ 10,27
Kapitalanlagen	4.080,40	3.749,59	+ 330,81
Versorgungsleistungen	23,87	21,29	+ 2,58
Bilanzsumme	4.214,95	3.831,74	+ 383,21
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.194,17	3.812,85	+ 381,32
Durchschnittsverzinsung (GDV)	4,15 %	4,50 %	

Das Kapitalanlagen-Portfolio des Versorgungswerks bestand zum Bilanzstichtag aus 4,1 % Grundstücken, zu 32,1 % aus Schuldscheinforderungen und Darlehen, zu 32,2 % aus Namensschuldverschreibungen, zu 0,6 % aus Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren und zu 31,0 % aus Aktien, Investmentanteilen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren.

- Der Jahresabschluss erhielt das uneingeschränkte Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Der Verwaltungsrat billigte den Jahresabschluss, schloss sich dem Lagebericht der Geschäftsführung an und erteilte ihr Entlastung.

Der Geschäftsbericht 2011 steht auch in elektronischer Form zur Verfügung. Jedes Mitglied kann den Geschäftsbericht auf der Homepage des Versorgungswerks (www.brastv.de) unter der Rubrik „Versorgungswerk im Überblick / Geschäftsdaten“ abrufen. Auf Anforderung erhalten die Mitglieder weiterhin ein Druckexemplar des Geschäftsberichts.

2. Dynamisierung 2013

Unter Berücksichtigung der nachhaltig negativen Zinserwartungen auf den Kapitalmärkten, die auch die Entwicklung des Geschäftsergebnisses des laufenden Jahres maßgebend prägen, hat sich der Verwaltungsrat dafür entschieden, die Anwartschaften und Renten 2013 nicht zu dynamisieren und die freien Mittel vollständig in der Rückstellung für künftige Leistungsverbesserung zu belassen. Er räumte mit dieser Entscheidung der Stärkung der Reserven und der Risikotragfähigkeit des Versorgungswerks den Vorrang ein.

3. Weiterer Ausbau des Immobiliendirektbestands

Im Jahr 2012 ist es gelungen, das Engagement in Immobiliendirektanlagen weiter auszubauen. Es konnten zwei weitere Immobilien im Direktbestand erworben werden:

Im Mai 2012 wurden die „Beuth-Höfe Süd“ in Berlin erworben. Es handelt sich dabei um ein Wohnprojekt in Berlin-Mitte. Der Baubeginn war bereits im Juni 2012; die Fertigstellung ist für März 2014 vorgesehen.

Im November 2012 wird das Objekt „Baierbrunner Straße 44“ - ein Studentenwohnheim in Münchener Stadtteil Sendling – erworben.

Die Anlagequote in diesem Segment beträgt dann – mit den beiden neuen Objekten in Berlin und München - zum Jahresende erfreuliche 6 %.

4. Satzungsänderungen

Der Verwaltungsrat befasste sich mit einer Satzungsänderung, die im Wesentlichen Klarstellungen, insbesondere auch im Bereich des Berufsunfähigkeitsrechts und des Versorgungsausgleichsrechts, sowie Anpassungen an geänderte Rechtsvorschriften zum Inhalt hat. Daneben enthält die Satzungsänderung auch eine Vereinfachung des Beitragsfestsetzungsverfahrens für die selbständigen Mitglieder des Versorgungswerks. Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden und Veröffentlichung wird die Änderungssatzung voraussichtlich zum 01.01.2013 in Kraft treten.

5. Wirtschaftsplanung

Der Verwaltungsrat billigte die Wirtschaftsplanung 2013.

6. Vertretung im Kammerrat

Der Kammerrat der Bayerischen Versorgungskammer besteht aus 17 Vertretern aller von der Bayerischen Versorgungskammer verwalteten Versorgungseinrichtungen, darunter auch ein Vertreter der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung. In gemeinsamen Geschäftsführungsangelegenheiten der Versorgungseinrichtungen wirkt der Kammerrat ebenso beratend mit wie bei der Bestellung der Mitglieder des Vorstands und der Leiter der Zentralbereiche der Versorgungskammer. Für die neue Amtsperiode vom 08.03.2013 bis 07.03.2019 wählte der Verwaltungsrat Herrn Harald Ochsner als ordentliches Mitglied, Herrn Paul Kokott als 1. Stellvertreter und Herrn Ernst Rabenstein als 2. Stellvertreter.

7. Versorgungswerk im Internet und Kontaktaufnahme

Die Homepage des Versorgungswerks erreichen Sie unter der Internetadresse **www.brastv.de**.

E-Mails können Sie an die Adresse **brastv@versorgungskammer.de** richten.

Telefonisch erreichen Sie Ihr Versorgungswerk unter (089) 9235-7050; die Fax-Nr. lautet (089) 9235-7040.

Die Postanschrift des Versorgungswerks lautet:

Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung

Postfach 810123

81901 München